

Beschlussvorlage

Nr. GR/093/2020

Aktenzeichen	702.10	Datum: 28.10.2020
Federführendes Amt	Eigenbetrieb Stadtwerke	
Amtsleiter/in	Andreas Uhler	Tel.: 07261 404-301

Gremium	Behandlung	Datum	Status
Gemeinderat	Entscheidung	17.11.2020	öffentlich

Beratungsgegenstand:

3. Bauabschnitt (BA) Kläranlage Sinsheim – Bau der Verkehrsflächen und Rückbau Altanlagen hier: Nachtragsleistungen

Vorschlag / Ergebnis:

1. Der Gemeinderat beauftragt die Nachtragsleistungen für die Verkehrsanlagen auf dem Betriebsgelände der Kläranlage Sinsheim in Höhe von ca. 225.481,87 Euro brutto. Die erweiterte Auftragssumme beträgt 1.053.048,01 Euro brutto
2. Für zu erwartenden weiteren Nachtragsbedarf wird die Verwaltungsbefugnis einmalig von 10.000 Euro auf 50.000 Euro erhöht.

Finanzielle Auswirkungen:

Mehrkosten zu Lasten der Stadtwerke

ca. brutto 225.481,87€

Sachverhalt:

Die allgemeinen Erläuterungen zum Bau der Verkehrsflächen und Rückbau der Altanlagen wurden bereits in der GR Vorlage GR /043/2020 behandelt. Auf diese wird hiermit verwiesen.

Während des Fortschreitens der Baumaßnahmen für die Verkehrsanlagen wurden diverse unvorhergesehene Rahmenbedingungen angetroffen, die eine besondere Bauart und Handlungsweise erfordern. Da die ursprünglich ausgeschriebene Leistung bzw. das Leistungsverzeichnis der Baumaßnahme diese Rahmenbedingungen nicht vollumfänglich abdecken, ist es erforderlich das Leistungsverzeichnis entsprechend um Nachtragspositionen zu erweitern.

Derzeit kann nicht ausgeschlossen werden, ob die in dieser Vorlage aufgeführten Nachtragsleistungen noch erweitert werden müssen.

Nachfolgend sind die bisher erforderlichen Massenmehrungen und Nachtragsleistungen stichpunktartig dargestellt. Eine ausführliche Erläuterung zu den einzelnen Punkten kann in Anlage 1 dieser Vorlage entnommen werden.

- NA01 - Anpassung Pflasterfläche Schneckenhebwerk
- NA02 - Zwischenlagerung Straßenaushub / Fundamente Poller
- NA03 - Stützwand und Absturzsicherung
- NA04 - Abdeckplatte mit Einstieg / Domverlängerung Pumpenschacht
- NA05 - Straßenunterbau und Asphalt
- NA06 - Entsorgung von belastetem Betonabbruch und Bauschutt

Die Mehrkosten betreffen sowohl Massenmehrungen vorhandener Positionen des Leistungsverzeichnisses der Baumaßnahme, als auch neue Positionen die bisher nicht im Leistungsverzeichnis abgebildet waren.

Die Höhe der aufgeführten Nachtragsleistungen und Massenmehrungen beläuft sich derzeit auf ca. 225.481,87 Euro brutto (Siehe Anlage 1).

Neben den im Vorfeld aufgeführten Nachtragsleistungen NA01 - 06 werden in Anlage 1 weitere nachtragsrelevante Leistungen erläutert. Diese sind nachfolgend aufgeführt:

- Rückbau und Verschließen stillgelegter Ei-Profilkanal 900/1350
- Herstellen Bodenplatte für geplante Lagerhalle
- Anpassen von neuen Pflasterflächen an Altbestand
- Mehrmenge Arbeitsleistung Betonabbruch

Eine erste Schätzung geht von einer Gesamthöhe von ca. 50.000,- Euro brutto aus.

Die Haushaltsmittel stehen im Wirtschaftsplan der Stadtwerke unter der Auftragsnummer 80400354 zur Verfügung.

Es wird vorgeschlagen den in Anlage 1 aufgeführten Nachtragsleistungen zuzustimmen. Die Gesamtauftragssumme beträgt damit insgesamt 1.053.048,01 Euro brutto. Des Weiteren wird vorgeschlagen, für bereits absehbaren zusätzlichen Nachtragsbedarf die Verwaltungsbefugnis einmalig auf 50.000 Euro brutto anzuheben.

Jörg Albrecht
Oberbürgermeister

Tobias Schutz
Dezernatsleitung

Andreas Uhler
Amtsleiter/in

Anlage/n:

1. Übersicht Nachtragsleistungen – Verkehrsanlagen Kläranlage